



Albert Langen Verlag für Litteratur und Kunst München



Ende November erscheint in neuer prächtiger Ausgabe:

(Z)

Des

François Rabelais,
weiland Arznei-Doktors und Pfarrers zu Meudon

Gargantua und Pantagruel

Verdeutscht von

Engelbert Hegaur und Dr. Owlglaß

Neue, durchgesehene vollständige Ausgabe in zwei Bänden

Gedruckt auf feinstem holzfreiem Papier

Titelbilder, Umschlag- und Einbandzeichnung von Erich Schilling

Ladenpreis gehestet 75 Mark, in zwei Ganzleinenbände gebunden 120 Mark

Gargantua und Pantagruel bilden ein Heldenepos des Humors, das in der Weltliteratur einzig an Wuchs und Gewalt ist, und das niemals verschwinden wird. Die Übersetzung von Engelbert Hegaur und Dr. Owlglaß stellt die erste wirkliche Eindeutschung des Werkes dar, eine klassische Leistung, und bedeutet für Rabelais das Gleiche wie die Schlegel-Tiecksche Übersetzung für Shakespeare. „Sie ist, so schrieb die Kritik bei ihrem ersten Erscheinen in der früheren fünfbandigen Ausgabe, ein Ereignis. Der ungeschlachte Humor des sonderbaren Heiligen und Pfarrherrn Rabelais, — hier feiert er in all seiner Grobkörnigkeit und Dernheit ein fröhliches Wiederaufleben. Eine wahrhafte Erneuerung, eine vollendete Nachdichtung ist es, die die Überseher bieten, und nicht nur in der Sprache, auch in dem Geist atmet der scharfe Duft jener wenig zimperlichen Zeiten.“ Die Taten, die der unsste, ein abenteuerliches Leben führende

Rabelais von Gargantua und Pantagruel erzählt, sind seiner Helden aus dem Riesengeschlecht würdig. Dieses farbenfrohe, oft groteske und mitunter reichlich derbe Märchen- und Fabelbuch wird jedermann zur Ergötzung der Phantasie, zur Erheiterung des Gemütes und — nicht zuletzt — zur Belustigung des Verstandes dienen. — Der Verlag von Albert Langen hat die neue zweibändige Ausgabe mit großer Liebe und Sorgfalt vorzüglich ausgestattet. Sie ist auf holzfreiem Papier von edler Qualität gedruckt und in zwei schöne und vornehme Ganzleinenbände gebunden. Die kostlichen, ganz aus dem Geiste des Rabelais geschaffenen Titelbilder Erich Schillings sind Beigaben von hohem künstlerischen Reiz. So ist diese neue Rabelais-Ausgabe ein Werk, das auch der Bücheret des verwöhntesten Bibliophilen zum Schmuck dienen und jedem, der es liest, Stunden hohen künstlerischen Genusses und kräftiger Fröhlichkeit schenken wird.

Wir liefern nur bar mit 30% glatt, Freieremplare 11/10